

Gemeinde Möser
Gemeinderatssitzung

Protokoll
des Gemeinderates vom 11.12.2018
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bernd Köppen

Mitglieder

Herr Eckhard Brandt
Herr Herbert Bruchmüller
Herr Ingolf Fehse
Herr Peter Hammer
Herr Dr. Michael Krause
Herr Hermann Lünsmann
Frau Sabine Roszczka
Frau Eva-Maria Schenk
Frau Claudia Schmidt
Frau Ingeborg Schwenck
Herr Marko Simon
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Thomas Voigt
Herr Frank Winter

von der Verwaltung

Herr Hartmut Dehne
Herr Jörk Döpner
Herr Uwe Gent
Frau Christel Krawzoff
Frau Karin Petzold
Frau Anja Woizeschke-Schmidt

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Maik Barthel
Herr Peter Bergmann

Herr Michael Bremer
 Herr Günter Lauenroth
 Herr Maik Mory
 Herr Gerhard Ritz

Ortsbürgermeister

Herr Sven Reinald

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Lünsmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 14 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: Presse - Herr Luckau, Frau Schwitzer, Vertreter MDR
 23 Einwohner
 Gemeindeführung – Herr Jeitner, Herr Steffen

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Herr Hammer stellt einen Antrag im Namen der SPD-Fraktion, dass eine Naturschutzsatzung für die Gemeinde Möser erarbeitet werden soll.

Herr Lünsmann erklärt, dass laut Geschäftsordnung die Tagesordnung im öffentlichen Teil nicht ergänzt werden kann. Der Antrag wird angenommen und der Verwaltung übergeben.

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, somit wird gemäß Tagesordnung verfahren.

Ja-Stimmen: 15

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

BM Köppen erklärt, dass die Anfrage von Herrn Luckau auf Überprüfung der Entschädigungssatzung für die Feuerwehr, Tagesordnungspunkt auf der nächsten Bauausschusssitzung wird.

Frau Gericke fragt, ob der Gemeinde Pläne für einen Autohof an der BAB 1 Burg-Zentrum vorliegen.

Herr Gent verneint dies.

Herr Genth (Karlshof – OT Möser) fragt, ob die Unterschriftenliste von den Anwohnern des Karlshofes eingegangen sind.

Herr Gent (Bauamt) erklärt, dass im Zuge der Auslegung des Flächennutzungsplanes die Bedenken der Anwohner des Karlshofes eingegangen ist und diese werden auch Gegenstand der Abwägung.

Herr Pickert fragt, ob der Lostauer Weg OT Möser im Zuge des Breitbandausbaus mit inbegriffen ist und ob es dazu eine Infoveranstaltung gibt.

BM Köppen informiert, dass im Zuge des Breitbandausbaus die Inbetriebnahme westseitig der B 1 in der OT Möser stattgefunden hat.

Die Verwaltung hat die Firma MDDSL gebeten, hierzu Informationen für die Bürger bereitzustellen.

Herr Stein fragt, wann die Leitungen für die Anwohner freigeschaltet werden.

Weiterhin weist Herr Stein auf die Geschwindigkeitsproblematik in der Biesengrundbreite hin und fragt, wann die Adressen bzw. E-Mail-Adressen der Gemeinderäte wieder auf der Internetseite der Gemeinde Möser zu finden sind.

Herr Lünsmann erklärt, dass die RBB für die Geschwindigkeitsmessungen zuständig sind.

Herr Simon informiert, dass der Bauausschuss beschlossen hat, dass von der Verkehrswacht Messgeräte für einen bestimmten Zeitraum angemietet werden sollen.

Herr Lünsmann erklärt weiterhin, dass die Freischaltung der Adressen der Gemeinderäte heute auf der Sitzung besprochen wird.

Herr Beier fragt, ob der östliche Bereich der OT Möser auch erschlossen wurde.

BM Köppen erklärt, dass der östliche Bereich der OT Möser in der Zuständigkeit der Telekom liegt.

Frau Bechthold fragt, wann die Baumschutzsatzung wieder in Kraft tritt.

Herr Lünsmann weist daraufhin, dass der Gemeinderat einen Beschluss gefasst hat, dass keine Baumschutzsatzung wieder aufgestellt wird.

Herr Hammer weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass in der Gartenstraße die Restarbeiten (Breitbandausbau) durch die Firma MDDSL noch nicht aufgeführt wurden. BM Köppen informiert, dass die Firma eine Ersatzandrohung bekommen hat.

Das Protokoll wurde wie vorgelegt bestätigt.

Ja-Stimmen: 14 Stimmenenthaltungen: 1

TOP 5	Informationen des Bürgermeisters
--------------	---

Aufstellung Flächennutzungsplan

Es erfolgt im Zeitraum vom 07.01.-07.02.2018 eine Neuauslegung des Flächennutzungsplanes.

LAGA-Pavillion

Die Aufstellung des Pavillion in der OT Hohenwarthe ist erfolgt. Die Arbeiten konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden.

3. Änderung der Hauptsatzung

Der Gemeinde liegt die Genehmigung der 3. Änderung der Hauptsatzung vor.

Gebietsänderungsvereinbarung

Weiterhin liegt der Gemeinde die Genehmigung zur Gebietsänderung zwischen Biederitz und Möser vor.

Feuerwehrunfallkasse

Die Gemeinde hat ihren Beitritt zu einem Fond der Feuerwehrunfallkasse erklärt. Der Beitrag beläuft sich auf 250,00 €/Jahr.

Winterdienst

Die Einsatzbereitschaft zum Winterdienst ist vollumfänglich gegeben. Die Einsatzrouten und die Logistik sind festgelegt.

Haushaltsführung

Die Gemeinde befindet sich ab Januar 2019 in der vorläufigen Haushaltsführung. Der Haushaltsplan 2019 ist derzeit noch in Bearbeitung.

Stand Hochwasserschutz

Für den Hochwasserschutz OT Lostau laufen die Vermessungsarbeiten in den nächsten Wochen an.

Der Bauantrag für die Hochwasserschutzmauer im OT Hohenwarthe ist gestellt.

Momentan läuft die Ausschreibung für die Baumfällungen am Hochufer.

Eine Informationsveranstaltung hat dazu bereits stattgefunden.

Einwohnerstatistik – 8.391 Einwohner

Veröffentlichung Adressen der Gemeinderäte

Frau Krawzoff erklärt nochmals, dass auf Grund der neuen Datenschutzverordnung personengebundene Daten der Gemeinderäte von der Internetseite der Gemeinde Möser genommen wurden. Hierzu hat die Verwaltung eine schriftliche Erklärung bezüglich der Veröffentlichung von Daten vorbereitet.

TOP 6	Information zum aktuellen Sachstand zum Grundstück "Petzolds Wäldchen"
--------------	---

BM Köppen berichtet, dass der Landkreis Jerichower Land eine Verfügung an den Eigentümer zur Unterlassung von jeglichen Arbeiten erlassen hat. Das Ziel dieser Verfügung ist die Erhaltung des Bestandes hinsichtlich der Flora und Fauna. Die Begutachtung findet im Frühjahr 2019 statt. Frau Erdmann (Untere Naturschutzbehörde) hat die o.g. Information im Hauptausschuss am 27.11.18 bekannt gegeben. Auf Anfrage der Gemeinde, hat die Untere Naturschutzbehörde eine Stellungnahme zu der besagten Fläche nochmals abgegeben. Das Grundstück ist im Sinne des § 2 Landeswaldgesetz LSA Wald und nach derzeitigem Kenntnisstand kein geschütztes Biotop nach § 30 BNatschG bzw. § 2 NatSchG LSA.

Die Darstellung im Entwurf des Flächennutzungsplanes ist zur Zeit Grünfläche, sie wurde aus dem bisherigen rechtsgültigen Flächennutzungsplanes übernommen.

Das weitere Verfahren zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes wird diese Flächenausweisung entsprechend regeln, unter Berücksichtigung der eingegangenen Anregungen und Bedenken.

Für die Baulichkeit des Eigentümers auf dieser Fläche besteht eine entsprechende Baugenehmigung.

Die Naturschutzsatzung vom 07.10.1993 hat zur Zeit keine Rechtskraft. Mit Bildung der Gemeinde Möser zum 01.01.2010 wurde neues Satzungsrecht geschaffen. Es wurde keinerlei Bezug auf diese Satzung genommen. Die OT Möser hat diese nicht erwähnt und wurde somit nicht im Gebietsänderungsvertrag berücksichtigt. Es liegt derzeit ein Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung einer Naturschutzsatzung für das gesamte Gemeindegebiet vor.

Die Bürgerinitiative hat einen Antrag zur einstweiligen Sicherstellung und Ausweisung eines Biotops nach NatSchG gestellt. Dies wird in einem weiteren Verfahren geregelt, aber immer

in Abhängigkeit mit den Untersuchungen und Ergebnisse der Vorortuntersuchungen der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Jerichower Land.

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag mit Aufforderung um Amtshilfe beim Landkreis Jerichower Land (Untere Naturschutzbehörde) gestellt. Dies ist erfolgt. (Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde)

TOP 7	Eröffnungsbilanz der Gemeinde Möser zum 01.01.2013 Vorlage: BV/2018/149
--------------	--

BM Köppen informiert, dass nach Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Jerichower Land für die Eröffnungsbilanz ein „uneingeschränkter Bestätigungsvermerk“ erteilt wurde.

BM Köppen spricht seinen Dank an die Mitarbeiter aus, die dieses Werk erstellt haben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in der Gemeinde Möser und auf der Grundlage des Prüfungsergebnisses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Jerichower Land vom 28.09.2018 die vorliegende Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

Ja-Stimmen: 15

TOP 8	1. Fortschreibung Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Gemeinde Möser Vorlage: BV/2018/153
--------------	--

Der Gemeinderat beschließt die 1. Fortschreibung der Risikoanalyse und den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Möser.

Ja-Stimmen: 14 Enthaltungen: 1

TOP 9	2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung an Hauptverkehrsstraßen im Rahmen der 3. Stufe der EU-Lärmkartierung
--------------	--

	(gem. § 47d BImSchG) Vorlage: BV/2018/151
--	--

BM Köppen berichtet, dass der Straßenbaulastträger erklärt hat, dass hier keinerlei aktiver Lärmschutz durch den Landesstraßenbaubetrieb umgesetzt wird. Folglich würde jegliche Lärmaktionsplanung ins Leere laufen.

Herr Dehne informiert, dass eine Anfrage bezüglich der Schienenwege eingegangen ist. Beim Bundeseisenbahnamt laufen derzeit auch Planungen, dies ist ein EU-Verfahren. Jeder Bürger und jede Kommune hat die Möglichkeit, an das entsprechende Amt heranzutreten und Meinungsbildung zu praktizieren. An dem Bahnabschnitt Möser ist nichts geplant.

Herr Hammer fragt, wann und wie die Öffentlichkeit über die Nichtaufstellung des Lärmaktionsplanes informiert wurden. BM Köppen erklärt, die Ausschüsse und die Ortschaften darüber beraten haben.

Der Gemeinderat Möser beschließt die 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Erarbeitung des Lärmaktionsplanes an Hauptverkehrsstraßen im Rahmen der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung.

Der Gemeinderat Möser beabsichtigt die Nichtaufstellung eines Lärmaktionsplanes. Vor Beschlussfassung der Nichtaufstellung eines Lärmaktionsplanes ist die Öffentlichkeit zu informieren.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 3

TOP 10	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Am Elbschlösschen", Ortschaft Hohenwarthe Vorlage: BV/2018/148
---------------	---

Der OR Hohenwarthe hat der Verfahrensweise zum B-Plan zugestimmt.

Der Gemeinderat Möser beschließt die frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Am Elbschlösschen“.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind öffentlich auszulegen.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden zur Abgabe ihrer Stellungnahme aufgefordert.

Ja-Stimmen: 14 Enthaltungen: 1

TOP 11	Beschluss zum Abschluss einer Planungsvereinbarung mit dem LSBB Vorlage: BV/2018/157
---------------	---

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der als Anlage beigefügten Planungsvereinbarung zur Baumaßnahme Verbreiterung der L 52 OD Lostau und Querungshilfe mit der Landesstraßenbaubehörde, Regionalbereich Mitte, Tessenowstraße 12 in 39114 Magdeburg, zu.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Planungsvereinbarung mit dem LSBB Magdeburg zu unterzeichnen.

Ja-Stimmen: 11

TOP 12	Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes "Pietzpuhler Weg", Ortschaft Körbelitz Vorlage: BV/2018/150
---------------	--

Der Gemeinderat Möser beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes „Pietzpuhler Weg“.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 15

TOP 13	Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. BV/2017/046/1 vom 30.05.2017 Vorlage: BV/2018/158
---------------	--

Der Gemeinderat Möser beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. BV/2017/046/1 vom 30.05.2017.

Ja-Stimmen: 15

TOP 14	Gemarkungswechsel Detershagen ./.. Möser und Detershagen ./.. Schermen Vorlage: BV/2018/161
---------------	--

Der Ortschaftsrat Möser und Schermen haben dem Gemarkungswechsel zugestimmt.

Der Gemeinderat Möser beschließt die als Anlage beigefügte Vereinbarung über die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Stadt Burg und der Gemeinde Möser.

Es handelt sich um:

1. die als Anlage 1 der Vereinbarung aufgeführten Flurstücke der Gemarkung Detershagen, welche in die Gemarkung Möser übergehen sollen und
2. die als Anlage 2 der Vereinbarung aufgeführten Flurstücke der Gemarkung Detershagen, welche in die Gemarkung Schermen übergehen sollen.

Die Kosten der Durchführung der Vereinbarung und dessen Vollzug, sowie Kosten, die bei der Übertragung der Verkehrsflächen entstehen, trägt die Gemeinde Möser.

Ja-Stimmen: 15

TOP 15	Absicherung der weiteren Finanzierung für das Bauvorhaben "Erweiterungsbau Grundschule" für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: BV/2018/165
---------------	--

BM Köppen erklärt, dass dieser Beschluss gefasst werden muss, da der Haushaltsplan 2019 noch nicht beschlossen werden kann. Der Haushaltsplan ist derzeit noch in Bearbeitung. Die Baumaßnahme soll trotzdem im Zuge der vorläufigen Haushaltsführung weitergeführt werden.

Herr Hammer ist der Ansicht, dass hier aus rechtlichen Gründen für die Mehrausgaben von ca. 816.000,00 € ein Nachtragshaushalt 2018 mit einer Verpflichtungsermächtigung hätte aufgestellt werden müssen.

Frau Petzold erklärt, dass die Beschlussfassung rechtlich in Ordnung ist, um weiter arbeiten zu können.

Frau Schmidt fragt, wann endlich der Haushaltsplan 2019 vorgelegt wird.

BM Köppen erklärt, dass die Verwaltung alles daran setzen wird, dass Ende des I. Quartals der Haushalt vorgelegt werden kann. Das Zahlenmaterial zur Finanzierung der Grundschule wird so in den Haushaltsplan 2019 übernommen.

Herr Dr. Krause bittet den Finanzausschuss, dass zukünftig darauf geachtet wird, dass der Haushaltsplan immer zum Ende eines Jahres beschlossen werden kann. Besser einen Haushalt mit Unsicherheiten, als gar keinen Haushalt.

Herr Hammer fragt, wann die Zahlen zur Finanzierung der Grundschule der Verwaltung bekannt waren und hätte man dann nicht einen Nachtragshaushalt aufstellen können. Frau Petzold erklärt, dass zu diesem Zeitpunkt kein Nachtragshaushalt mehr aufgestellt werden kann. Eine Verpflichtungsermächtigung kann der Gemeinderat nur innerhalb eines Haushaltes beschließen. Es kann somit nur ein Beschluss gefasst werden, dass diese Kosten so in den nächsten Haushalt eingestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt, die Finanzierung der in der Anlage dargestellten Maßnahmen im noch aufzustellenden HHP 2019 in Höhe von einer Investitionssumme mit 816.300,00 € und entsprechenden Fördermitteln in Höhe von 241.000,00 € abzusichern und entsprechend einzustellen. Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister, die notwendigen Ausschreibungen zu oben genannten Maßnahmen ohne Unterbrechung weiterzuführen.

Ja-Stimmen: 12 Enthaltungen: 3

TOP 16	Berichterstattung aus Gemeindegremien und Ausschüssen
---------------	--

Herr Dehne berichtet über die stattgefundene Mitgliederversammlung am 28.11.-29.11.2018 des KSA/OKV in Rostock.

Weiterhin informiert Herr Dehne, dass am 12.12.2018 die Mitgliederversammlung des Ehle/Ihle Verbandes stattfindet.

Frau Schwenck berichtet über die Verbandsversammlung „Im Bürger Land“ am 06.11.2018. Die Wasserpreise bleiben stabil.

Herr Simon informiert über die stattgefundene Wasserverbandsversammlung Burg. Der Wasserpreis bleibt in den nächsten 3 Jahren stabil. Der zentrale Abwasserpreis senkt sich etwas in der OT Schermen .

TOP 17	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
---------------	---

Herr Dr. Trantschel fragt, ob man im Grundschulbereich die Gartenstraße und die Thälmannstraße zur „30 Zone“ umwandeln kann.

Herr Dehne erklärt, dass der Sachverhalt mit den RBB besprochen wird.

Herr Hammer regt im Namen der SPD-Fraktion an, dass die Gemeinde zur nächsten Sitzung

am 19.02.2019 eine Naturschutzsatzung gemäß § 15, Absatz 1, NatSchG LSA zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Als Satzungsmuster soll die Naturschutzsatzung vom 07.10.1993 der damaligen Gemeinde Möser dienen. (siehe Anlage zu TOP 17)

Herr Lünsmann weist daraufhin, dass der Zeitplan zur Erstellung der Satzung nicht realistisch ist.

BM Köppen erklärt, dass der Antrag von der Verwaltung entgegengenommen wird und sachlich bearbeitet wird, jedoch nicht in dem vorgegebenen Zeitrahmen.

Frau Schmidt ergänzt den Antrag der SPD-Fraktion dahingehend, dass hier erst einmal ein Grundsatzbeschluss zur Aufstellung der Naturschutzsatzung gefasst werden sollte.

Weiterhin fragt Frau Schmidt, wie ist die weitere Verfahrensweise bezüglich der Risikoanalyse ist.

BM Köppen berichtet, dass der Verwaltung mit der vorliegenden Risikoanalyse ein entsprechendes Arbeitspapier vorliegt, damit die zukünftige Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sicher gestellt wird. Die Umsetzung muss jetzt danach erfolgen.

TOP 18	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Lünsmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hermann Lünsmann
Vorsitzender des Gemeinderates

Michaela Borth
Protokollantin

Möser, den 08.02.2019

